



Gewerbebebietsgespräche

Die Veranstaltungsreihe der „Gewerbebebietsgespräche“ wurde im Jahr 2018 erfolgreich fortgeführt. In den Gewerbebebiets **Kammeratsheide** ↗ und **Grafenheider Straße** ↗ kamen jeweils rund 40 Unternehmer*innen bei einem Gastgeberunternehmen zum nachbarschaftlichen Austausch zusammen. Die Veranstaltung bietet dabei eine Gesprächsplattform außerhalb des alltäglichen Nebeneinanders und zielt hauptsächlich darauf ab, dass die ansässigen Unternehmen miteinander, aber auch mit WEGE, Verwaltung und Politik in den Austausch kommen.

Die guten Gespräche und der intensive Austausch zeigen, dass der Bedarf nach Vernetzung und Erfahrungsaustausch auch auf dieser Ebene bei den Teilnehmer*innen sehr hoch ist. Mit der Einladung werden zudem aktuelle Probleme und Fragestellungen vor Ort abgefragt, die dann am Veranstaltungstag aufbereitet und gemeinsam diskutiert werden. Neben dem Dauerthema Breitbandversorgung in Gewerbegebieten waren dies z.B. an der Grafenheider Straße aktuelle Straßenbaumaßnahmen und an der Kammeratsheide gezielte Nachfragen nach Fördermöglichkeiten für kleine und mittelständische Unternehmen (KMUs).

Die Veranstaltung liefert den Gästen zudem spannende Einblicke in die Tätigkeitsfelder und Prozesse der Gastgeberfirmen. An der Kammeratsheide lud die **Ziegenbruch GmbH** [↗](#) in ihre Räumlichkeiten an der Karolinenstraße ein. Während die Räumlichkeiten ungewöhnliche Ausblicke auf die Eckendorfer Straße boten, gewährte Gastgeber Olaf Ziegenbruch Einblicke in die Glücksspielbranche, die seit jeher im Spannungsfeld von Wettbewerb und politischer Regulierung steht. Das Unternehmen gehört seit über 60 Jahren zu den führenden Unternehmen in der Unterhaltungsautomatenwirtschaft in Ostwestfalen und betreibt in ganz NRW 16 eigene Spielstätten. Gastgeber an der Grafenheider Straße war die **formdrei Messe und Event GmbH** [↗](#), ein spezialisiertes Messebauunternehmen, das seit 1985 in Bielefeld ansässig ist und die Messeauftritte seiner Kunden international mit einem umfangreichen Angebot - von der Beratung über die Planung bis hin zur Produktion - begleitet.


Die Feierabendstimmung bei Getränken und Häppchen bot jeweils die ideale Gelegenheit, mit Politik- und Verwaltungsvertreter*innen, der WEGE mbH und Unternehmer*innen ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.



Unternehmenssprechstunde

Das neue Veranstaltungsformat aus dem Bereich Unternehmensservice probierte die WEGE mbH 2018 im Gewerbepark Kisker an der Milser Straße aus. Auf dem Betriebsgelände des ehemaligen Textil- und Leinenherstellers A. W. Kisker befindet sich heute ein Gewerbepark, in dem sich viele Betriebe eingemietet haben und dort ihren unterschiedlichsten Tätigkeiten nachgehen. Vom Vertriebs- und Großhandelsbüro, über Handwerks-, Service- und Instandhaltungsbetrieben bis hin zu modernen IT-Dienstleistern und Akteuren der Kreativwirtschaft finden dort viele Unternehmen ihre Heimat.

Trotz der großen Bandbreite und Vielfältigkeit der dort durchgeführten Tätigkeiten, handelt es sich in erster Linie um kleine und mittelgroße Unternehmen. Um speziell auf die Bedürfnisse dieser Gruppe einzugehen, bot die WEGE mbH am 27. November 2018 eine sog. Unternehmenssprechstunde an - ein niederschwelliges und themenoffenes Gesprächsangebot bei den KMUs vor Ort. Durch eine vorherige schriftliche Einladung vorinformiert, konnten die ansässigen Unternehmer*innen den Tag

nutzen, um die WEGE mbH kennenzulernen, sich über das breite Dienstleistungsangebot zu informieren und ihre eigenen Anliegen gegenüber der Wirtschaftsförderung zu formulieren. Zwischen den Gesprächen, die in der Werkstatt des Kreativanbieters [artcanbreakyourheart](#)  stattfand, sind die Kolleg*innen durch den Gewerbepark gegangen, um sich ein Bild des unternehmerischen Alltags an diesem besonderen Standort zu machen.